



EIN GUIDE VON GRAVITAS INVEST GMBH

Steuererklärung bis 31. Juli

13 Punkte für Angestellte: welche Fristen zählen, welche Pauschalen dir Geld zurückholen, und wo die meisten es liegen lassen. Auf drei Seiten.

31.07.

Abgabefrist 2025

1.000 €

Ø Erstattung

13

Punkte zum Abhaken

TEIL 1 · FRISTEN

Der 31. Juli, und was bei Verspätung passiert

Ein Datum, an dem viele nervös werden. Muss aber nicht sein, wenn du weißt, was für dich überhaupt gilt und wie viel Luft du wirklich hast.

**31. Juli 2026 ist Stichtag, wenn du abgeben musst**

Für die Steuererklärung 2025 gilt die Frist nur bei einer **Pflicht zur Abgabe**, etwa bei mehreren Jobs, Nebeneinkünften oder Lohnersatz wie Elterngeld oder Kurzarbeit.

**Mit Steuerberater hast du bis 28. Februar 2027 Zeit**

Dann verlängert sich die Frist automatisch. Der Haken: Der Termin sollte jetzt schon stehen, gute Kanzleien sind im Sommer längst ausgebucht.

**Zu spät wird teuer, mindestens 25 Euro pro Monat**

Den Verspätungszuschlag setzt das Finanzamt automatisch an, für jeden angefangenen Monat. Das läppert sich, ganz ohne Diskussion.

**Freiwillig? Dann hast du bis Ende 2029 Zeit**

Ohne Abgabepflicht kannst du bis zu vier Jahre rückwirkend einreichen. Für 2025 heißt das konkret: Zeit bis zum 31. Dezember 2029.

**KURZ GEHECKT**

Pflicht oder freiwillig? Wer nur einen Arbeitgeber hat und keine Nebeneinkünfte, gibt meistens **freiwillig** ab. Und genau da wartet oft die größte Erstattung, mehr dazu auf der nächsten Seite.

TEIL 2 · GELD ZURÜCKHOLEN

Pauschalen und Freibeträge, die kaum jemand voll nutzt

Hier liegt das Geld. Die meisten lassen dreistellige Beträge liegen, einfach weil sie ihre Pauschalen nicht kennen. Ein paar Zahlen, die sich zu merken lohnen.

**Über 1.000 Euro Erstattung sind der Schnitt**

So viel bekommen Arbeitnehmer im Durchschnitt zurück, auch ohne Abgabepflicht. Selbst wenn du nicht musst, rechnet es sich meistens trotzdem.

**1.230 Euro Werbungskosten bekommst du geschenkt**

Die Pauschale zieht das Finanzamt automatisch ab. Einzeln aufzulisten lohnt erst, wenn deine echten Kosten darüber liegen.

**Pendeln bringt 30 bis 38 Cent pro Kilometer**

Die ersten 20 Kilometer zählen mit 30 Cent, ab dem 21. Kilometer mit 38. Einfache Strecke, für jeden Arbeitstag.

**Homeoffice: 6 Euro pro Tag, bis 1.260 im Jahr**

Für jeden Tag am Küchentisch. Der Betrag zählt zur Werbungskostenpauschale dazu, ist also kein Extra obendrauf.

**1.000 Euro Kapitalerträge bleiben steuerfrei**

Der Sparerpauschbetrag, 2.000 Euro für Verheiratete. Prüf kurz deinen Freistellungsauftrag bei der Bank, sonst zahlst du zu viel.

**Eltern setzen 80 Prozent der Betreuungskosten ab**

Kita, Tagesmutter, Hort. Seit 2025 bis zu 4.800 Euro pro Kind. Bei zwei Kindern in der Kita ist das schnell die größte Position.

TEIL 3 · SPEZIALFÄLLE

Drei Punkte, die gern untergehen

Zum Schluss drei Dinge, die oft vergessen werden. Der letzte betrifft dich, egal wie deine Erklärung am Ende ausfällt.

**Bis 12.096 Euro zahlst du gar keine Steuer**

Der Grundfreibetrag 2025. Wer darunter bleibt, etwa in Ausbildung oder Teilzeit, bekommt einbehaltene Lohnsteuer oft komplett zurück.

**Alleinerziehend? 4.260 Euro Entlastung**

Plus 240 Euro für jedes weitere Kind im Haushalt. Wird oft übersehen, weil man den Entlastungsbetrag aktiv eintragen muss.

**Die Erstattung ersetzt keine Altersvorsorge**

Einmal im Jahr Geld vom Staat ist nett. Aber wer über Jahre zu wenig zurücklegt, holt das mit keiner Steuererklärung wieder rein. Der eigentliche Hebel liegt woanders.

Steuer hast du gleich im Griff. Aber beim Thema **Vermögen und Altersvorsorge** fehlt oft der Plan dahinter. Genau da schauen wir mit dir drauf, unverbindlich und ohne Steuerkram.

[Kostenloses Erstgespräch buchen →](#)

400+ Kunden · 4.9/5 Sterne · §34d/§34f/§34c · IHK Saarland

Diese Übersicht dient der allgemeinen Information und ersetzt keine individuelle Finanz- oder Steuerberatung. Steuerliche Regelungen können sich ändern und hängen von der persönlichen Situation ab. Angaben ohne Gewähr, Stand 2025/2026. Bei Steuerfragen empfehlen wir einen Steuerberater. Gravitas Invest ist als Finanzberater gemäß §34d/§34f GewO tätig.